

Gebetsaufruf aus Chemnitz -- 28.8.2018

Ihr lieben Mitchristen in Chemnitz und weltweit,

die Ereignisse der letzten Tage in Chemnitz – sowohl die Tötung eines Mannes am frühen Sonntagmorgen im Stadtzentrum, als auch die entfesselten Reaktionen darauf in Spontan-Demos auf dem Stadtfest und angemeldeten Demos und Gegendemos – lassen es nicht zu, dass wir in einer Zuschauerhaltung bleiben.

Ein Freund rief mich heute Morgen an und seine Einschätzung ist, dass die aktuelle Situation, wenn sie jetzt nicht entspannt wird, einen Flächenbrand im ganzen Land auslösen wird. Es ist ein Scheideweg-Moment.

Im Gebet für die aktuelle Situation unserer Stadt kamen mir die Worte der Bibel aus Epheser 6,10-20 in den Sinn. Die Situation ist mehr als nur ein Kampf zwischen Menschen und Menschengruppen mit unterschiedlichen Ansichten. Darum braucht es auch mehr als rein menschliche Lösungsversuche.

Wie wir in dieser Lage handeln sollen beschreibt Paulus und mir fielen besonders folgende Aussagen auf:

- Wir brauchen die GANZE Ausrüstung, nicht nur Teile davon
- Wir müssen uns von Wahrheit leiten lassen, statt von Gerüchten, Gefühlen, Schlagzeilen, Ideologien, ...
- Wir kommen mit der Botschaft des Friedens die Frieden bewirkt, statt mit Reden, die Hass befördern
- Wir suchen Gebetsunterstützung bei allen Christen, die wir kennen und bitten sie, dass sie sich mit uns eins machen im Gebet für diese Situation

Aber lest selbst und handelt und betet nach dem, was euch anspricht.

Gebet braucht es für alle die Verantwortung tragen und Entscheidungen zu treffen haben im Rathaus, bei der Polizei, ... dass sie Weisheit haben, tiefen Durchblick, Besonnenheit und Mut.

Bitte leitet den Gebetsaufruf an andere Christen weiter – in euren Gemeinden und Kirchen, in Chemnitz und wo immer ihr im Land oder dieser Welt Kontakte zu Betern habt.

Mit herzlichem Dank für alle Gebetsunterstützung

Bernard Millard/ Pastor FeG Chemnitz, Leiter von Miteinander für Chemnitz e.V.

Paulus – Epheserbrief 6,10-18 (Übersetzung: Die Gute Nachricht)

10 Noch ein letztes Wort: Werdet stark durch die Verbindung mit dem Herrn! Lasst euch stärken von seiner Kraft! **11** Legt alle Waffen an, die Gott euch gibt, dann können euch die Schliche des Teufels nichts anhaben. **12** Denn wir kämpfen nicht gegen Menschen. Wir kämpfen gegen unsichtbare Mächte und Gewalten, gegen die bösen Geister, die diese finstere Welt beherrschen. **13** Darum greift zu der ganzen Waffenausrüstung Gottes! Wenn dann der schlimme Tag kommt, könnt ihr Widerstand leisten, jeden dieser Feinde niederkämpfen und siegreich das Feld behaupten.

14 Seid also bereit! Legt die Wahrheit als Gürtel um und die Gerechtigkeit als Panzer an.

15 Bekleidet euch an den Füßen mit der Bereitschaft, die Gute Nachricht vom Frieden mit Gott zu verkünden. **16** Vor allem haltet das Vertrauen auf Gott als Schild vor euch, mit dem ihr alle Brandpfeile des Satans abfangen könnt. **17** Die Gewissheit eurer Rettung sei euer Helm und das Wort Gottes das Schwert, das der Geist euch gibt. **18** Betet dabei zu jeder Zeit und bittet Gott in der Kraft seines Geistes. Seid wach und hört nicht auf, für alle Gläubigen zu beten.